

HAINZENBERGER GEMEINDEZEITUNG



Nr. 43 - Ausgabe Juli 2016

An einen Haushalt! Amtliche Mitteilung - Zugestellt durch Post.at

Inhalt

Klocker Andreas - neuer
Elektrotechnikmeister
Hinweis Feuerbrand

Der Bürgermeister persönlich

Heizkostenzuschuss 2016

Goldene Hochzeiten:
Eberharter Hilde und Peter
Riffnaller Aloisia und Franz

Babypaket:
Tomann Christoph Alexander

Geburtstage:
Luxner Friedrich - 70
Riffnaller Aloisia - 70
Egger Johann - 91
Kröll Elisabeth - 85
Rahm Johann - 80
Eberharter Peter - 75

Heizöl-Bestellaktion

Dank Kindergarten

Klocker Andreas - neuer Elektrotechnikmeister

Am 25.05.2016 fand im Kurhaus Hall die Überreichung der neuen Meisterbriefe statt.

Unter den jungen Meistern befand sich mit Klocker Andreas, Unterberg 86, auch ein Hainzenberger. Er hat nach der Lehre bei der Firma Sporer nun auch die Meisterprüfung als Elektrotechniker abgelegt. Das war nur mit viel Fleiß und Ausdauer möglich, hat er doch sämtliche Kurse neben seiner Berufstätigkeit bei der Firma Empl in Kaltenbach jeweils an den Wochenenden absolviert.

Die Gemeinde gratuliert auf diesem Wege ganz herzlich, und wir wünschen dem jungen Meister für die Zukunft weiterhin alles Gute!



Dem frisch gebackenen Meister Klocker Andreas wurde im Beisein von Vizebürgermeister Kreidl Hansjörg die Urkunde zum Meisterbrief überreicht.

Hinweis Feuerbrand:

Die Gemeinde macht darauf aufmerksam, dass die Pflanzenkrankheit Feuerbrand nach wie vor nicht gänzlich gebannt ist. Es wird deshalb neuerlich auf das Auspflanzverbot von Wirtspflanzen hingewiesen, zum Beispiel Zierpflanzen wie die Zwergmispel (Cotoneaster) oder Weißdorn.

Der Bürgermeister persönlich ...

Liebe Hainzenbergerinnen,
liebe Hainzenberger!

Nun scheint es wirklich ernst zu werden mit dem Ende des Ramsbergliftes. Von den Liftbetreibern wurde bereits angekündigt, dass mit Ende des Sommerbetriebes der Betrieb endgültig eingestellt wird. Eine Weiterführung des Liftbetriebes, für die Dauer der Wintersaison, sei lt einem Bescheid der Landesregierung nur dann möglich, wenn die gesamte Anlage auf den technischen Stand von 2004 gebracht werden würde, was aber Investitionskosten in der Höhe von etwa 1 Mio Euro bedingen würde. Mit der laufenden Betriebsbewilligung könnte die Anlage lediglich noch von 19. bis 31. Dezember 2016 betrieben werden. Das wäre ebenso, wie die angesprochene Sanierung, völlig unwirtschaftlich. Eine „kleine Lösung“, die mit geringem Aufwand einen Betrieb bis zum Ende der Wintersaison zulassen würde, wurde von der Behörde abgelehnt. Ein bisschen entsprechen und nur noch ein bisschen betreiben, gehe nicht – entweder ganz oder gar nicht.

Ein kleiner Lichtblick besteht aber dennoch. Federführend durch die Gemeinde Ramsau iZ, in Zusammenarbeit mit dem TVB Mayrhofen werden sowohl



rechtliche Schritte als auch technische und wirtschaftlich vertretbare Lösungen ange-dacht und untersucht, die einen weiteren Betrieb, vielleicht in anderer Form, dzt zu-mindest möglich erscheinen lassen. Natürlich wurde auch mit dem Betreiber das Gespräch gesucht und es scheint sich ein Abrücken vom kategorischen Nein zum Fortbetrieb abzuzeichnen. Nun scheint es auch, dass die seinerzeit von Friedrich Dornauer mit der Fa Kerschdorfer skizzier-ten Gedanken für ein „Quellenland“ im Gerlossteingebiet zu neuem Leben erweckt werden könnten und eine Realisierung nicht mehr abwegig erscheint. An der Suche nach alternativen Betriebsformen für das Gerlossteingebiet, für den Sommer- als auch den Winterbetrieb wird mit Nachdruck gearbeitet.

Es wäre wirklich sehr erfreulich, wenn sich auch für unsere Region das alte Sprichwort „totgesagte leben länger!“ bewahrheiten könnte.

Der Bürgermeister:

Georg Wartelsteiner

Heizkostenzuschuss 2016

Das Land Tirol gewährt im Jahr 2016 wiederum einen Heizkostenzuschuss. Diese Aktion beschränkt sich nicht nur auf Personen, die eine Alters-, Witwen- oder Invaliditätspension beziehen und gleichzeitig die Ausgleichszulage erhalten.

Es können auch Alleinerzieherinnen und Ehepaare mit mindestens einem im gemeinsamen Haushalt lebenden Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe den Heizkostenzuschuss beantragen. Auch Bezieher von Pen-



sionsvorschuss sind zur Antragstellung berechtigt.

Für Pensionisten, denen bereits im Vorjahr der Heizkostenzuschuss ge-währt wurde, ist eine Antragstellung bzw. eine Vorlage der Pensionsab-schnitte nicht mehr erforderlich.

Die Höhe des Heizkostenzuschusses beträgt einmalig € 200,- pro Haushalt. Neuansuchen sind bis Ende November bei der Gemeinde einzubringen.

Goldene Hochzeiten

In den letzten Wochen gab es zwei Goldene Hochzeiten in der Gemeinde Hainzenberg zu feiern.

Am 31.05.2016 konnten Eberharter Hilde und Peter, Bichl 260, das Fest der Goldenen Hochzeit feiern.

Am 06.06.2016 konnten Riffnaller Aloisia und Franz, Unterberg 223/2, ebenfalls das Fest der Goldenen Hochzeit feiern.

Am Donnerstag, den 21.07.2016 erhielten beide Jubelpaare aus der Hand von Bezirkshauptmannstellvertreter Dr. Löderle Wolfgang die Jubiläumsgabe des Landes Tirol.

Die Gemeinde wünscht beiden Paaren weiterhin viel Glück und Gesundheit!



hinten v. links: Vizebgm. Kreidl Hansjörg, Bgm. Wartelsteiner Georg, Dr. Löderle Wolfgang, vorne: Riffnaller Aloisia und Franz, Eberharter Hilde und Peter.

Babypaket

Ein Babypaket wurde von Bürgermeister Wartelsteiner Georg bereits vor mehreren Wochen an die glücklichen Eltern übergeben:

Er gratulierte Huber Elisabeth und Tomann Alexander, Enterberg 687, zur Geburt des Sohnes Christoph Alexander, geb. am 19.02.2016.



Geburtstage

Am Donnerstag, den 26.05.2016, konnte Herr Luxner Friedrich, Eggeweg 662, den 70. Geburtstag im Kreise seiner Familie feiern. Die Gemeindeführung überbrachte dazu im Gasthof Tipotsch in Ramsau die besten Glückwünsche der Gemeinde.

Es gab bei der Feier eine ganze Reihe von weiteren Gratulationen: Zum Beispiel durch die ehemaligen Arbeitskollegen der Straßenmeisterei Zell oder die Singgemeinschaft Ramsau. Bei so viel Publikum ließ sich der Jubilar auch nicht lange bitten, und er bedankte sich gemeinsam mit der Singgemeinschaft musikalisch bei seinen Gratulanten.



Luxner Friedrich (Bildmitte) ist langjähriges Mitglied bei der Singgemeinschaft Ramsau und singt Bass.

Gleich fünf weitere Geburtstage gab es in den vergangenen Wochen in der Gemeinde Hainzenberg zu feiern, wozu Bürgermeister Georg Wartelsteiner und Vizebürgermeister Kreidl Hansjörg jeweils die Glückwünsche der Gemeinde überbrachten.

Am Montag, den 31.05.2016, konnte Frau Riffnaller Aloisia, Unterberg 223/2, den 70. Geburtstag im Kreise ihrer Familie feiern.

Obwohl die Jubilarin sehr viel arbeitet, besonders auch immer noch auf dem Feld, nimmt sie sich sehr viel Zeit und kümmert sich sehr viel um ihre Enkelkinder.

Ebenfalls am Montag, den 31.05.2016, konnte Herr Egger Johann, Unterberg 204, den 91. Geburtstag feiern.

Eine Abordnung des Veteranen- und Reservistenvereines Zell gratulierte ihrem langjährigen Mitglied ebenfalls ganz herzlich. Hansl geht es nach einer überstandenen Lungenembolie wieder ganz gut und er spielte sogar mit der Harfe für seine Gratulanten.

Am Donnerstag, den 30. Juni 2016 konnte Frau Kröll Elisabeth, Bichl 255, ihren 85. Geburtstag im Kreise ihrer Familie feiern.

Schwiegertochter Kröll Susanne gratulierte als Ortsbäuerin gemeinsam mit ihrer Stellvertreterin Flörl Sabine ganz besonders im Namen aller Hainzenberger Bäuerinnen. Es ist schön zu sehen, dass sich Lies von ihrem Krankenhausaufenthalt bereits so gut erholt hat, dass sie wieder mit ihren Enkelkindern spielen kann und sich über ihren zahlreichen Besuch richtig freuen konnte.

Am Freitag, den 15.07.2016, konnte Herr Rahm Johann, Lindenhöhe 600, den 80. Geburtstag im Kreise seiner Familie feiern. Zahlreiche Freunde und Nachbarn überbrachten dem Jubilar ebenfalls ihre Glückwünsche. Honis geht es gesundheitlich sehr gut und er hat sehr viel Freude mit seinen Enkelkindern.

Am Dienstag, den 19.07.2016, konnte Herr Eberharter Peter, Bichl 260, den 75. Geburtstag feiern. Hoch her ging es bei dieser Geburtstagsfeier, besuchten den Jubilar doch neben zahlreichen Freunden und Nachbarn auch die Kameraden der Schützenkompanie Zell.

Wir gratulieren allen Jubilaren auf diesem Wege noch einmal ganz herzlich und wünschen vor allem viel Gesundheit.



Vizebgm. Kreidl Hansjörg, Ortsbäuerin Kröll Susanne, Riffnaller Aloisia und Bgm. Wartelsteiner Georg



Bürgermeister Wartelsteiner Georg mit Egger Johann und Vizebürgermeister Kreidl Hansjörg



Bgm. Wartelsteiner Georg, Kröll Elisabeth, Enkelin Valentina und Kröll Susanne



Rahm Johann mit Enkel Fabian



Der rüstige Jubilar „Bichl“ Peter